
Eltern-Info-Brief

2021/2022 Nr. 1

Lüttau, den 27.7.2021

Liebe Eltern,

die Ferien neigen sich dem Ende zu und der Unterrichtsbeginn naht! Wir bereiten uns auf einen fröhlichen Start in das neue Schuljahr vor. Die **Startchancen** sind deutlich besser als noch im vergangenen Sommer. Wir haben alle viel dazu gelernt und sind besser aufgestellt im Kampf gegen die Pandemie. Dennoch ist das Infektionsgeschehen nach wie vor sehr dynamisch und die Lage unübersichtlich und schwer einschätzbar. Es gilt also, weiterhin alle notwendigen und bewährten Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Um für alle Beteiligten ein sicheres Ankommen im neuen Schuljahr zu gewährleisten, bitten wir alle Urlaubsreisenden, nach einer Rückkehr aus ausländischen Risikogebieten die geltenden **Quarantänevorgaben** gewissenhaft zu beachten. Alle aktuellen Regelungen dazu finden Sie auf der Website der Landesregierung.

Ein ganz wichtiger Beitrag, um den wir Sie alle, liebe Eltern, ersuchen, ist **eine Testung Ihres Kindes in den letzten drei Tagen vor dem ersten Schultag** bzw. eine ärztliche Abklärung unspezifischer Symptome. Wir bitten Sie ausdrücklich darum, dies sehr ernst zu nehmen und als solidarischen Beitrag für die Schulgemeinschaft zu verstehen.

Zum Schutz aller Kinder und Mitarbeiter*innen bleibt es in den ersten drei Wochen des neuen Schuljahres bei der Verpflichtung zum **Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung in Innenräumen** sowie bei der **verpflichtenden Selbsttestung zweimal pro Woche**.

Im **Außenbereich des Schulgeländes** ist die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung mit Beginn des neuen Schuljahres aufgehoben. Wir freuen uns sehr, wieder alle Gesichter und vor allem das Lachen der Kinder richtig wahrnehmen zu können.

Die bewährten **Hygieneregeln** unseres schulinternen Hygienekonzeptes gelten auch im neuen Schuljahr weiter. Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass auf dem Schulhof die Abstandsregeln weiterhin gültig sind! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Normalität – die Rückkehr zu einem normalen Schulleben, das wünschen wir uns sicherlich alle. Aber wir können nicht einfach zurückkehren zu der Normalität vor der Corona-Pandemie. Vieles hat sich durch die Corona-Krise verändert in Gesellschaft und Schule. Es ist für uns alle nicht möglich, einfach dort wieder anknüpfen, wo wir vor der

Pandemie stehen geblieben sind. So wie vorher wird es nicht wieder sein. Aber **Veränderungen** sind ja auch normal und gehören zum Leben dazu. Allerdings waren es in den vergangenen Monaten notgedrungen zu viele und zu schnelle Veränderungen. Jetzt brauchen wir ein bisschen Zeit, um das alles zu „verdauen“.

Dennoch: Wir alle durften durch die Pandemie **neue Erkenntnisse** über die Bedeutung von Schule, über das Lehren und Lernen und auch über das Miteinander und die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus gewinnen. So konnten wir viele wertvolle neue Erfahrungen sammeln, die es nun auszuwerten gilt. Die positiven Impulse wollen wir aufgreifen und weiterentwickeln. Hierzu gehört u.a. die Weiterentwicklung unseres Medienkonzeptes und die Nutzung unserer Lernplattform und anderer digitaler Optionen. Aber auch die Optimierung der Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus ist ein Thema, dem wir uns weiterhin intensiv widmen werden.

Herausfordernd wird es auch sein, die bei einigen Kindern entstandenen Lücken aufzuarbeiten. Mit dem Lernchancen-Programm in den letzten beiden Wochen der Sommerferien sind wir hier schon gut gestartet. Mit Beginn des neuen Schuljahres werden wir zudem den Deutsch- und Mathematikunterricht intensivieren. Mithilfe von verschiedenen diagnostischen Verfahren werden wir die Lernentwicklung der Kinder genau im Blick behalten und bei Bedarf entsprechende Fördermaßnahmen treffen. Aber auch im sozialen Bereich werden wir viel aufarbeiten müssen. Zum Ende des letzten Schuljahres wurde sichtbar, dass einige Kinder sich erst wieder an das Zusammenleben und –arbeiten im Klassenverband gewöhnen müssen. Schon jetzt freuen wir uns darauf, dass wir nun bald auch wieder unsere geliebten Schulversammlungen durchführen können und somit auch die Schulgemeinschaft wieder mehr gepflegt werden kann.

Ich danke allen Mitarbeiter*innen der Schule für die engagierte und unermüdliche Arbeit in dieser außergewöhnlichen Zeit mit ihren vielfältigen Herausforderungen. Der Zusammenhalt im Team hat uns durch diese schwierige Zeit geholfen und wird uns allen auch im kommenden Schuljahr eine große Stütze sein.

Aber auch bei Ihnen, liebe Eltern, möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit und für alle Ihre wertschätzenden Rückmeldungen. An manchen schwierigen Tagen haben uns Ihre herzerwärmenden Worte ermutigt und für die weitere Arbeit mit den Kindern gestärkt. Es tut gut zu wissen, dass die viele Arbeit und die Anstrengungen von Ihnen gesehen und gewürdigt werden.

Weiterhin bitten wir Sie, liebe Eltern, um eine gute und intensive Zusammenarbeit mit uns zum Wohle der Kinder. Bleiben Sie in Kontakt mit uns, fragen Sie nach und informieren Sie uns, wenn es Probleme gibt! Gerne nehmen wir auch Anregungen, neue Ideen und Verbesserungsvorschläge entgegen.

Ich freue mich auf das neue Schuljahr mit Ihnen allen! Bleiben Sie gesund und behütet!

Mit besten Grüßen
Ihre
Angela Harting